

Hexengeschichte - Bildbeschreibung

Die Hexe fliegt auf dem Besen in die Ferien. Die schwarze Katze auf dem Bild macht einen Buckel. Die kleine Hexe möchte den Koffer mit „Hokuspokus“ öffnen. Aber es geht nicht. Sie probiert einen anderen Zauberspruch: „Simsalabim!“ Es funktioniert.

Hexereien und schwarze Katzen

Es ist am Tag. Die kleine Hexe bleibt zu Hause, aber es ist ihr sehr langweilig. Sie weiss nicht, was tun. Also will sie zum Bahnhof gehen. Es ist ein langer Weg zum Bahnhof. Die Hexe will nicht laufen, sie fliegt lieber mit dem Besen. Am Bahnhof laufen viele Leute umher. Auch eine schwarze Katze spaziert herum. Die kleine Hexe sieht in einem Laden einen Zauberstab und kauft ihn. Der Zauberstab kostet 500 Franken.

Eine alte Frau hat sehr viele Koffer. Sie sind sehr schwer. Die Hexe fliegt im Bahnhof herum und sieht die alte Frau. Die kleine Hexe fragt die alte Frau: „Kann ich Ihnen helfen?“ Die alte Frau ist froh und bittet die Hexe die Koffer zum Auto zu tragen. Die kleine Hexe nimmt den Zauberstab und sagt: „Hokuspokus“ und schon sind die Koffer im Auto. Dann gibt die alte Frau der kleinen Hexe 50 Franken. Diese fliegt zufrieden mit dem Besen zurück in den Wald.

Hexereien und schwarze Katzen

Die Hexe fliegt zu einem kleinen Koffer. Da kommt aus dem Koffer eine schwarze Katze heraus. Die Hexe erschrickt und fliegt davon.

Ein alter Mann trägt einen grossen Koffer. Aus diesem Koffer schaut ein Besen heraus. Der Mann sagt zu einem Kind. „Ich muss einen schweren Koffer tragen. Ich kann doch nicht hexen.“ Aus dem Koffer schaut eine Nase heraus. Sie hat rote Haare. Das Kind sagt zu dem alten Mann: „Stell den Koffer doch ab und öffne ihn.“ Da kommt ein kleiner Knabe hervor und gleichzeitig kommt ein Sturm auf. Es blitzt und windet stark. Die Hexe ist wieder hier und fliegt um die Leute herum. Das Kind zeigt mit dem Finger in den Himmel und ruft: „Eine Hexe fliegt herum!“

Die Hexe

Die Hexe ist während der Nacht auf dem Rundflug. Sie fliegt mit dem Besen um das Haus. Die Hexe ist rot. Sie zaubert eine Maus.

Die Hexe

Die Hexe ist im Wald und da sind auch Kinder, die spielen. Die Kinder hören im Wald etwas im Gras rascheln. Da kommt eine schwarze Katze heraus und rennt im Gras herum.

Die Hexe macht ein Feuer vor dem Haus und möchte auf dem Feuer Würste braten. Die Kinder riechen die Würste und sehen plötzlich die Hexe. Die Kinder erschrecken: Was ist das? Das ist eine Hexe.

Die Hexe

Sie lebt im Wald und hat ein Haus. Im Haus hat es sehr viele Katzen. In der Nacht ist es kalt. Sie macht ein Feuer. Im Haus ist viel Lärm, weil eine Maus im Haus ist. Die Hexe holt den Zauberstab und zeigt damit auf die Maus und plötzlich wird aus der Maus ein Vogel. Die Hexe holt ein Zauberbuch und sucht ein Rezept. Sie will probieren, einen Apfel zu vergiften. Die Hexe hat Freude am Kochen.

Dann kommen viele Raben in den Wald und machen Lärm. Ein Rabe fliegt im Haus herum. Die Hexe hat genug vom Lärm, sie nimmt den Besen und fliegt weg. Die Katze hat auch einen Besen und fliegt davon.

Eine unheimliche Geschichte

Ein Mann fährt allein in der Dunkelheit auf einer einsamen Landstrasse durch den Habsburger Wald. Plötzlich erblickt er einen grossen Schatten. War es der Big Foot oder ein grosser Bär? Er wusste es nicht und fuhr weiter.

Als er zu Hause war, war er immer noch am Grübeln, was für ein Schatten das war. Im nächsten Moment polterte es an der Tür; er erschrak, es lief ihm kalt den Rücken herunter. Wer oder was war das, der um diese Zeit an seiner Haustüre polterte?

Es polterte immer noch. Er ging langsam und mit Schweissperlen auf der Stirn näher und näher zu der Türe. Das Poltern wurde lauter und lauter. Als er die Türklinke erreicht hatte, wurde es ganz plötzlich still. So eine Ruhe war noch nie in diesem Haus gewesen. Er zitterte und machte die Türe auf. Ein grausiger Schrei kam ihm entgegen und dann war es nur der Wecker am Morgen. Jetzt weiss er, es war nur ein Traum.

Eine unheimliche Geschichte

Ein Mann fährt allein in der Dunkelheit auf einer einsamen Landstrasse durch den Habsburger Wald. Plötzlich erblickt er etwas ganz Schreckliches, sodass er nicht weiterfahren konnte. Das Ding war so hässlich mit seinen grossen Augen. Die Angst wurde noch grösser, als die schreckliche Gestalt in seine Richtung sprang. Der Mann konnte sich nicht bewegen. Er war wie gelähmt. Und dann sah er nur bewegungslos zu, wie das kleine Ding weiter hüpfte. – Es war nur eine Kröte.

Eine unheimliche Geschichte

Ein Mann fährt allein in der Dunkelheit auf einer einsamen Landstrasse durch den Habsburger Wald. Plötzlich erblickt er die weisse Frau. Sie ist halb durchsichtig und ihre Aura leuchtet feuerrot. Die Wölfe heulen, der Mond verschwindet.

Da hört er ein herangaloppierendes Ross, er kommt ihr immer näher. Da plötzlich sieht er den schwarzen Reiter hoch auf dem Pferd. In der rechten Hand hält er ein riesengrosses Schwert. Die weisse Frau fängt an zu kreischen, er kommt ihr immer näher und näher, hebt den rechten Arm und da ... was passiert? – Ich wache auf.